

IQTIG

Institut für
Qualitätssicherung
und Transparenz im
Gesundheitswesen

Eignung von Qualitätsindikatorensets

IQTIG-Methodensymposium

11. Mai 2026

Robert Hoffmann

Angabe zu Interessenkonflikten

Zum folgenden Vortrag bestehen keine Interessenkonflikte.

Agenda

1. Hintergrund
2. Eignungsprüfung von QI-Sets: aktueller Stand der Überlegungen
3. Fazit

Hintergrund

Hintergrund

Definition

- Ein QI-Set ist die Summe aller QI, die Versorgungsqualität in einem gemeinsamen Themenbereich erfassen sollen. Dabei soll der Themenbereich durch die im Set enthaltenen QI insgesamt angemessen abgebildet werden.

Bestandsaufnahme

- Kapitel 14 in den Methodischen Grundlagen (seit Version 2.0, April 2022)
- Projekt zu Aussetzungskriterien (Juli 2022)
- QS-Verfahrensüberprüfungen (2023-2025) und QI-Set-Ebene als Bestandteil der Evaluation der Eignungskriterien (2025)

QI-Set-Ebene als Bestandteil der Evaluation der Eignungskriterien

Umsetzung in den QS- Verfahrens- überprüfungen

- Zuordnung von QI zu Qualitätsdimensionen (→ Inhaltsvalidität)
- Abschaffung einzelner Indikatoren aufgrund von „Redundanzen“
- Ausblicke auf QI-Set-Anpassungen
- Bedarfe zur Weiterentwicklung von Sets



Stellungnahmen/ externe Rezeption

- Analyse weiterer Qualitätsdefizite?
- Auswirkungen auf das QI-Set aufgrund des Aussetzens einzelner QI?
- krit.basierte Empfehlungen zur Aussetzung ganzer QI-Sets?
- Berücksichtigung des indikatorübergreifenden Aufwands?

Grundideen

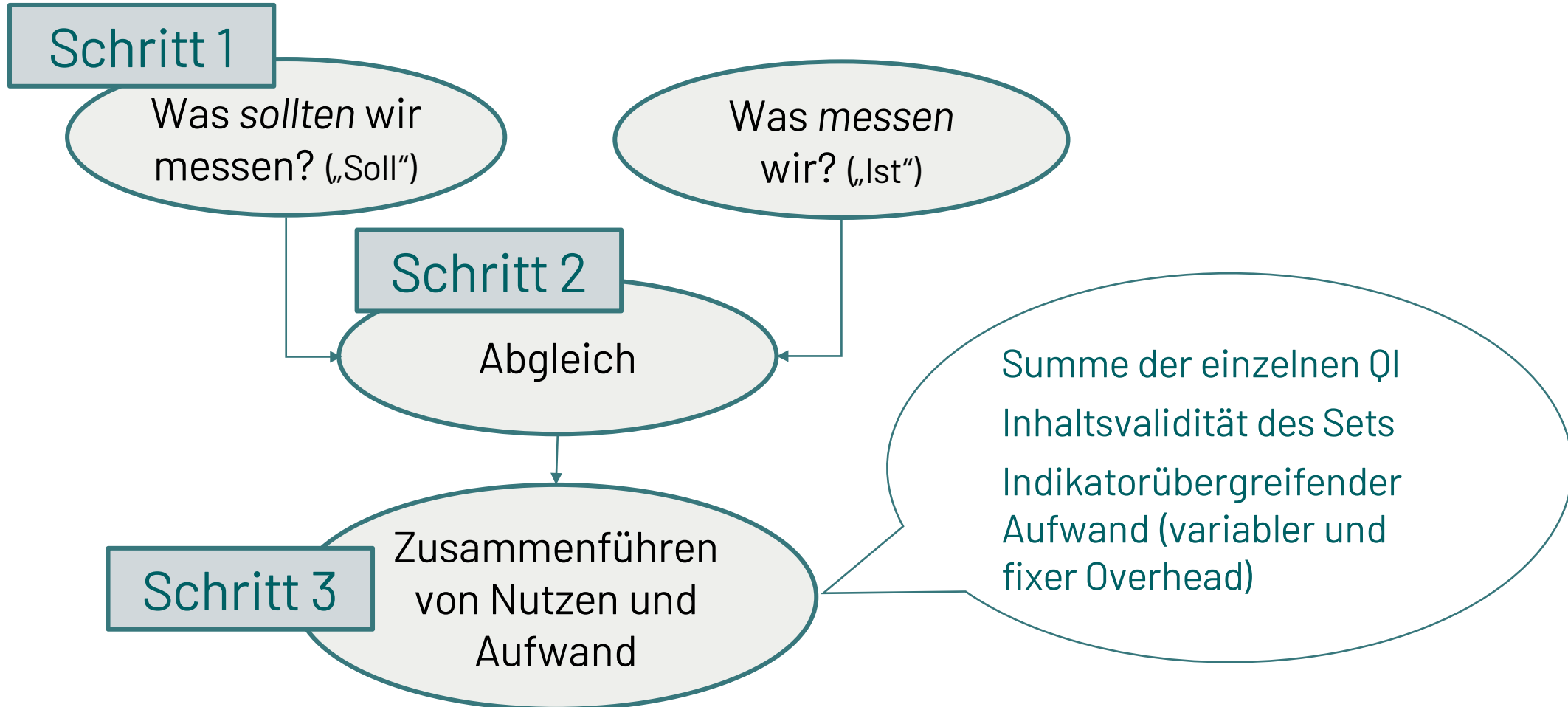
- Ziele der Eignungsprüfung:
 - Empfehlungen über das Abschaffen oder Weiterführen von QI-Sets
 - Nutzen der Sets erhöhen, Aufwand der Sets reduzieren
 - Weiterentwicklungsbedarfe beschreiben
- Eignung von QI-Sets liegt auf einem Kontinuum → „Soll-Ist-Abgleich“

Fragen

- Das Ganze und die Summe seiner Teile?
- Objektive Kriterien?

Eignungsprüfung von QI-Sets: aktueller Stand der Überlegungen

QI-Set-Prüfung im Überblick



Bestimmung des fachlich-inhaltlichen Zielrahmens (Schritt 1)

- Eingrenzung des Themenbereichs
- Erschließung der Qualitätsmerkmale

Informationsgrundlagen

- Beauftragungstexte bzw. Richtlinien des G-BA („Gegenstand und Ziele des Verfahrens“)
- Fachlich-inhaltliche Konkretisierung/Aktualisierung: Literatur, Patientinnen und Patienten, Personen aus der Versorgung, weitere Fachexpertinnen und -experten
 - „Ideales“ Set = alle Merkmale, die die Eignungskriterien des Qualitätsmerkmals erfüllen

Abgleich: Ideales vs. tatsächlich gemessenes Set (Schritt 2)

Die *Inhaltsvalidität* beschreibt das Ausmaß, in welchem die Auswahl der Indikatoren relevant und repräsentativ für die Versorgungsqualität im Themenbereich ist.

Subkriterien

- Abdeckung
- Vermeidung von Redundanz
- Vermeidung von Kontamination
- Ausgewogenheit

Zusammenführung von Nutzen u. Aufwand: QI-Set-Profil (Schritt 3)

z. B. anhand folgender Parameter:

- Ziele des QI-Sets
- Summe des Nutzens der einzelnen Indikatoren
- Summe der indikatorspezifischen Aufwände
 - *(Indikatorübergreifender Aufwand: bisher nicht zuverlässig empirisch erhebbar; IQTIG 2024a)*
- Einschätzung zur Inhaltsvalidität

- *Entspricht der adressierte Themenbereich noch dem aktuellen Stand der Versorgung?*
- *Bislang nicht abgedeckte Qualitätsmerkmale?*



**Ansatzpunkte für
Empfehlungen zur
Weiterentwicklung**

Wann sollten QI-Sets abgeschafft werden?

Mögliche Szenarien:

(A) Unterschreitung eines Mindestnutzens

- **Idee:** Overhead „lohnt“ sich erst ab bestimmter Menge an Verbesserungspotenzial (QI-übergreifend)
- **Herausforderung:** normative Setzung erforderlich, Fokus auf 1 Kriterium

(B) Qualitative Gesamtschau von Aufwand und Nutzen

- **Idee:** jedes Set für sich anhand verschiedener Kriterien prüfen („QI-Set-Profil“)
- **Herausforderung:** fixer Bewertungsalgorithmus denkbar?

(C) Priorisierung von QI-Sets

- **Idee:** begrenzte Ressourcen möglichst nutzenbringend einsetzen
- **Herausforderung:** multikriterielle Entscheidung → Setzungen erforderlich

Fazit und Diskussion

Fazit

- Methodik greift die jüngsten Erkenntnisse und Rezeptionen auf (QS-Verfahrensüberprüfungen)
- Eignung von QI-Sets keine dichotom zu beurteilende Größe, sondern auf einem Kontinuum
- Eignungsprüfung als Aufwand-Nutzen-Betrachtung bei eingeschränkter Informationslage
- Inhaltsvalidität als Kriterium auf Set-Ebene
- Methodik für Empfehlungen ...
 - ... zur Weiterentwicklung von QI-Sets
 - ... zur Abschaffung von QI-Sets (Szenarien!)

Fragen zur Diskussion

- **Anhand welcher Kriterien und Entscheidungswege sollte das IQTIG die**
 - **Weiterentwicklung**
 - **Abschaffung****von QI-Sets empfehlen?**

- **Welche Szenarien sollte das IQTIG (nicht) weiterverfolgen? Warum?**
 - Unterschreitung eines Mindestnutzens
 - Qualitative Gesamtschau von Aufwand und Nutzen
 - Priorisierung von QI-Sets
 - *Weitere Optionen?*

Vielen Dank für Ihr Interesse!

robert.hoffmann@iqtig.org

Literatur

- IQTIG (2022): Kriterien für die Aussetzung und Aufhebung von Qualitätsindikatoren oder QS-Verfahren. Methodisches Vorgehen des IQTIG bei der Entwicklung von Empfehlungen an den G-BA. Abschlussbericht.
- IQTIG (2024a): Ergänzender Bericht zum Abschlussbericht „Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Verfahren der datengestützten Qualitätssicherung. Indikatorensets der Verfahren QS PCI, QS HSMDEF und QS KEP“ vom 19. Juli 2023.
- IQTIG (2024b). Methodische Grundlagen V2.1.
- Kuske et al. (2026): Patient Safety Indicator Sets: Prioritization, Decision-Making Considering Healthcare Resilience, and Implementation Success. *Inquiry* 63: 1-13.
- Marsh et al. (2016): Multiple Criteria Decision Analysis for Health Care Decision Making—Emerging Good Practices: Report 2 of the ISPOR MCDA Emerging Good Practices Task Force. *Value in Health* 19: 125-137.
- Schang et al. (2021): What makes a good quality indicator set? A systematic review of criteria. *International Journal for Quality in Health Care*, 33, mzab107.